

Berlin-Zehlendorf, den 5. Okt. 1947

Sehr geehrte gnädige Frau!

Im Namen der Lehrer und Schüler der Max-Planck-Schule spreche ich Ihnen zu dem Hinscheiden Ihres Gatten, des großen Forschers und Denkers, mein tiefgefühltes Beileid aus. Es gereicht mir zur besonderen Ehre, und ich denke voll Ergriffenheit daran, daß es mir noch vergönnt war, ihn vor knapp 2 Monaten noch einmal zu sehen und sprechen zu können. – Ich danke Ihnen herzlich für die Übersendung des Bildes mit der Unterschrift Ihres Gatten, es gelangte am Tage vor seinem Hinscheiden in meine Hände und bildet eine bleibende Erinnerung an ihn. Eingetroffen ist nun, was sie so schlicht und treffend in Ihrem Briefe ausdrückten: Seine Uhr ist abgelaufen. Gott tröste Sie in Ihrem Schmerz.

Ihr sehr ergebener

Alfred Barneck